

351414/0021  
Handkrets. 160mm, 65mm



(ST) S/N:

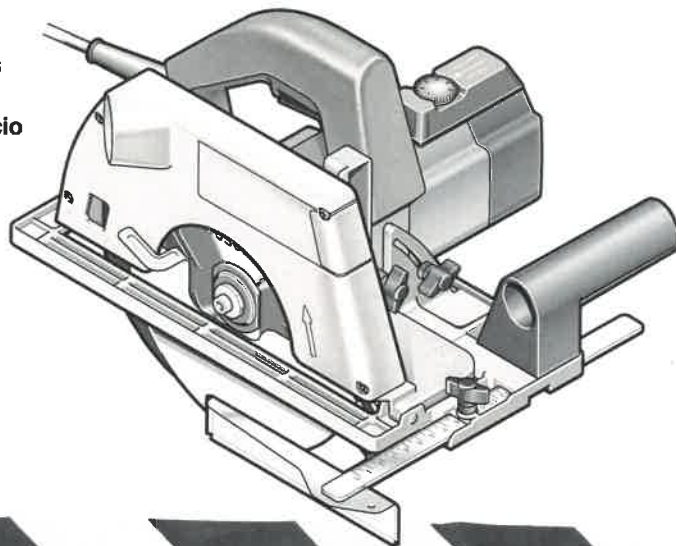
1 609 929 535 - Buch Seite 1 Dienstag, 16. September 2003 11:34 11

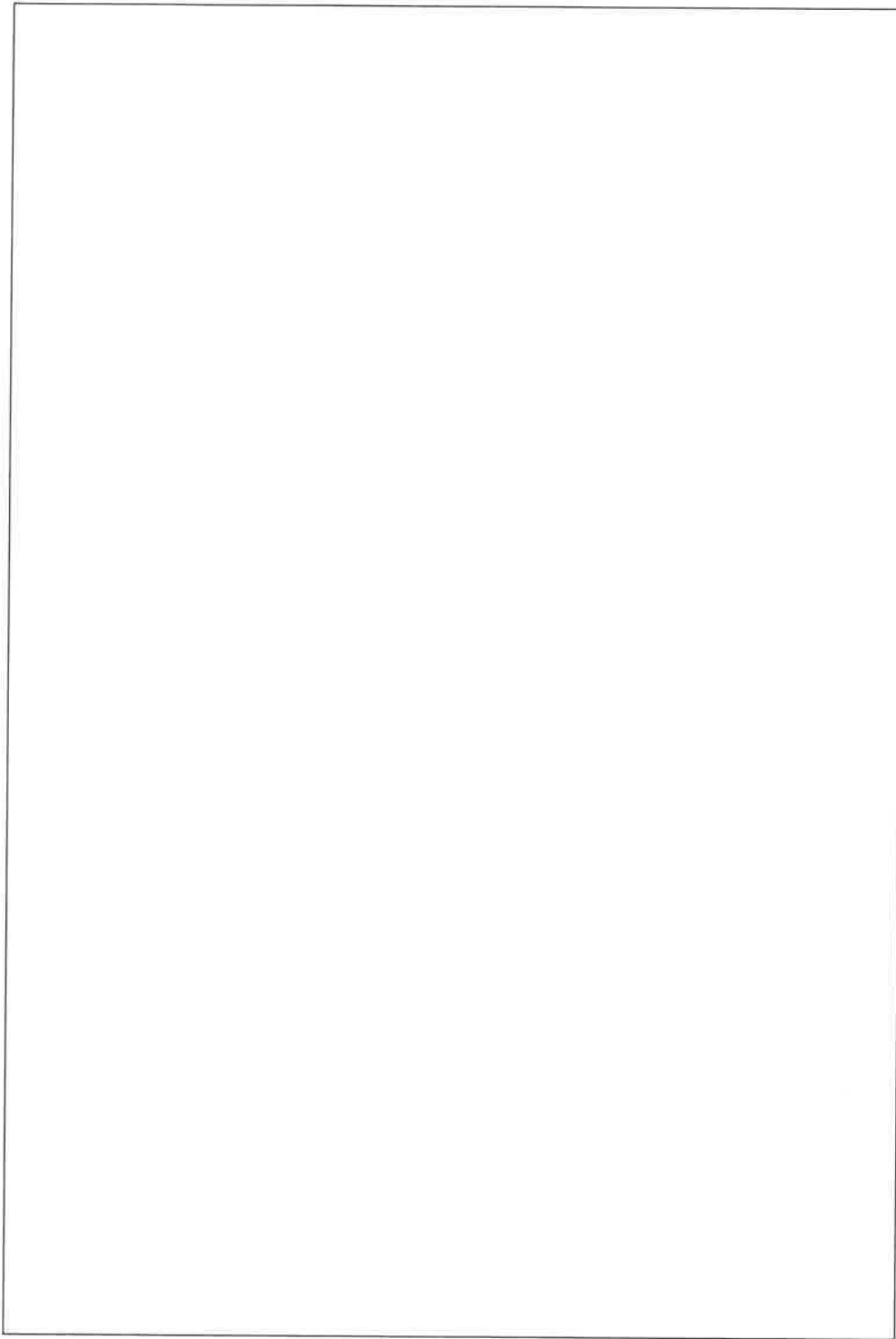
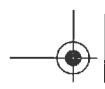
**GKS 55**  
**GKS 65**  
**GKS 66 CE**  
**PROFESSIONAL**



















































**BOSCH**  
Ideas that work.

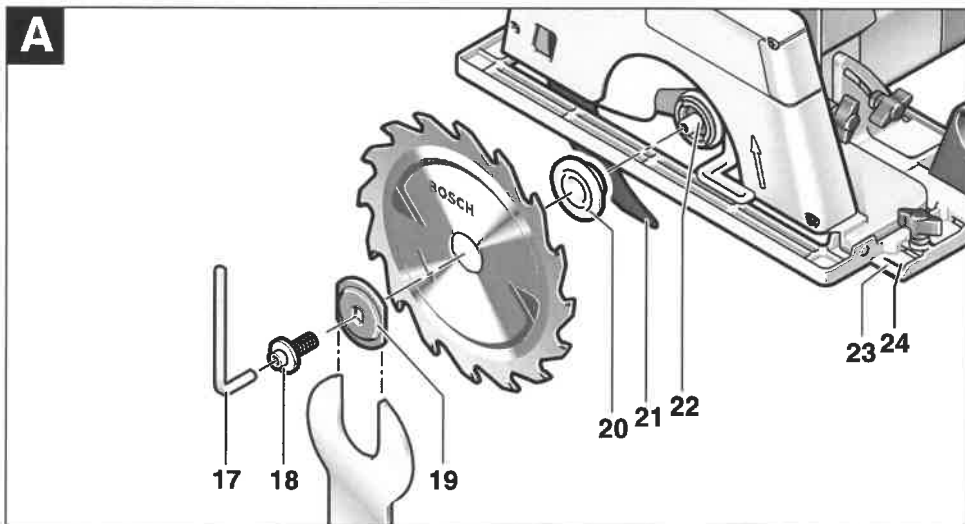
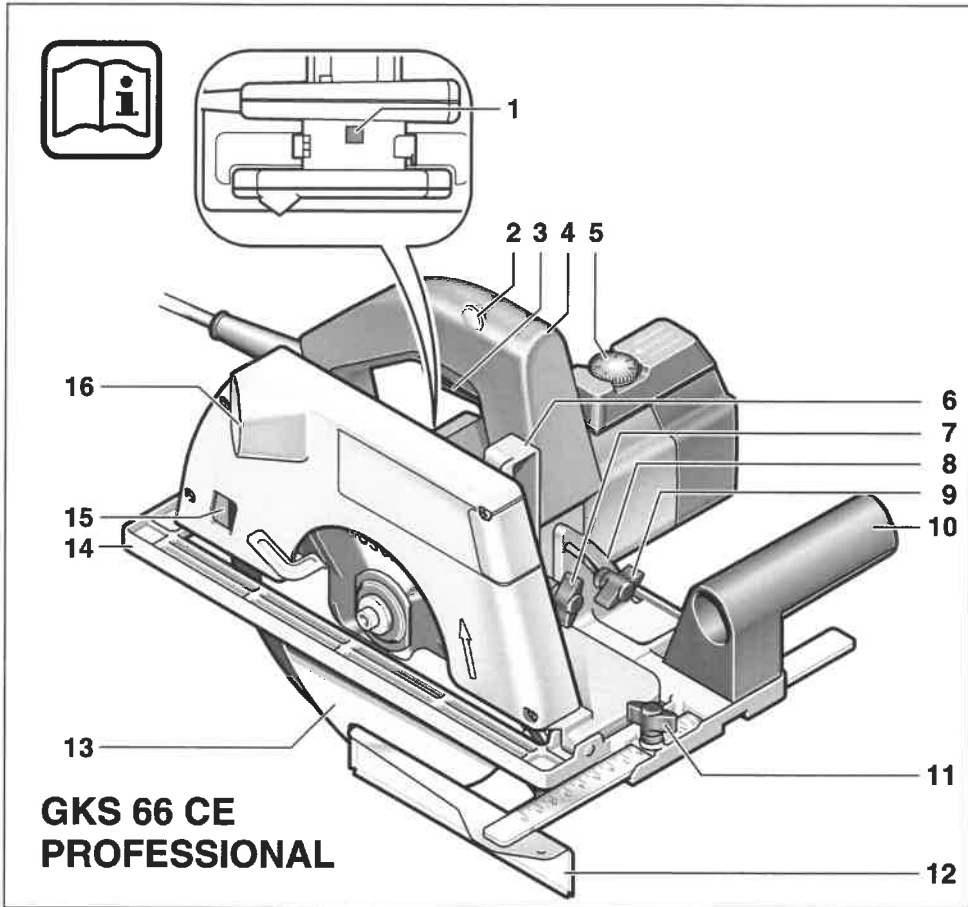
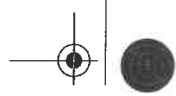
\* Des idées en action.

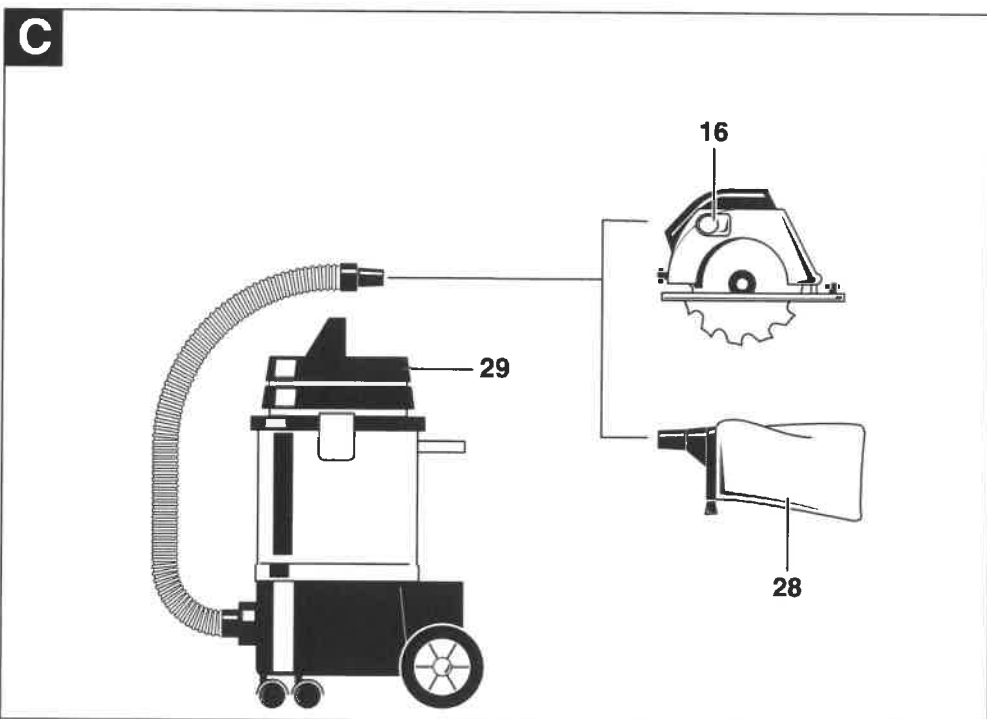
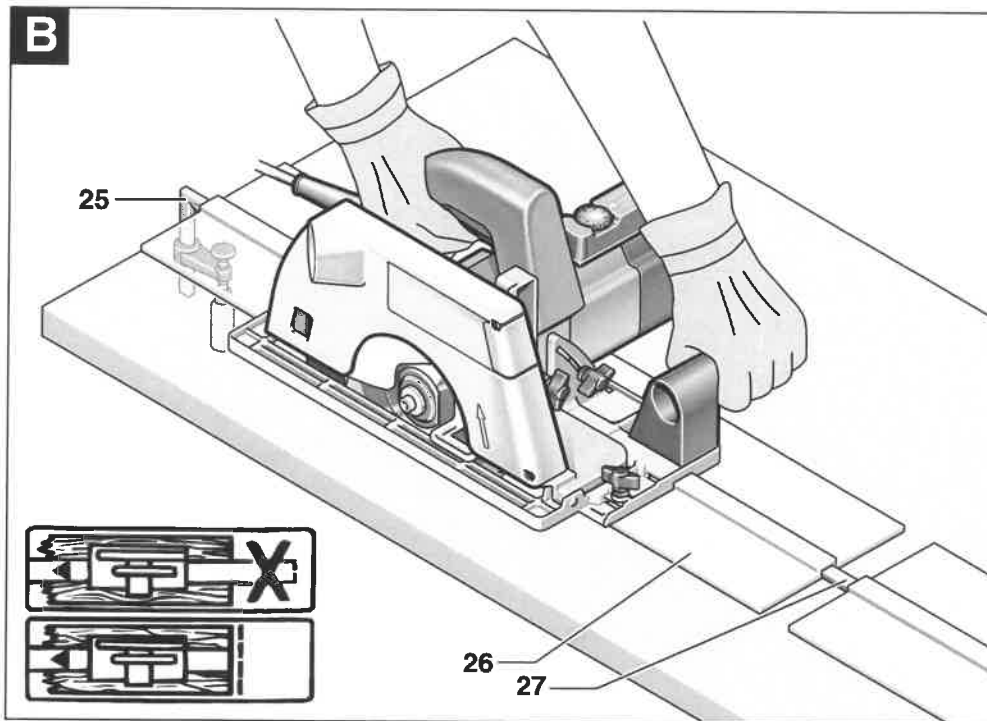
Bedienungsanleitung  
Operating instructions  
Instructions d'emploi  
Instrucciones de servicio  
Manual de instruções  
Istruzioni d'uso  
Gebruiksaanwijzing  
Betjeningsvejledning  
Bruksanvisning  
Brukerveiledningen  
Käyttöohje  
Οδηγία χειρισμού  
Kullanım kılavuzu





						
<b>topline</b> WOOD	 					
<b>optiline</b> WOOD						
						
<b>speedline</b> WOOD	 					
<b>DUALCUT</b> WOOD	 					
<b>MULTI</b> MATERIAL						
						
<b>CONSTRUCT</b> WOOD	 					
	 					
	 					
						
		6	6	4-6	3-5	
				2-4	1-2	





## Gerätekenneerte

Handkreissäge		GKS 55 PROFESSIONAL	GKS 65 PROFESSIONAL	GKS 66 CE PROFESSIONAL
Bestellnummer		0 601 567 1..	0 601 568 1..	0 601 568 7..
Nennaufnahmeleistung	[W]	1 200	1 200	1 600
Abgabeleistung	[W]	760	760	940
Leerlaufdrehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	4 100	4 100	1 800–4 100
Lastdrehzahl, max.	[min <sup>-1</sup> ]	2 800	2 800	3 700
Spaltkeildicke, max.	[mm]	1,9	1,9	1,9
max. Schnitttiefe bei 90°	[mm]	55	65	66
max. Schnitttiefe bei 45°	[mm]	36	43	43
Drehzahlvorwahl		–	–	●
Konstantelektronik		–	–	●
Überlastschutz		–	–	●
Anlaufstrombegrenzung		–	–	●
Grundplatte	[mm]	358 x 151	358 x 151	358 x 151
Gewicht ohne Netzkabel, ca.	[kg]	4,7	4,7	4,8
Schutzklasse		□ / II	□ / II	□ / II
Sägeblatt-Ø (max.)	[mm]	170	190	190
Sägeblatt-Ø (min.)	[mm]	159	177	177
Stamtblattdicke, max.	[mm]	1,8	1,8	1,8
Zahndicke/Zahnschränkung, max.	[mm]	2,9	2,9	2,9
Zahndicke/Zahnschränkung, min.	[mm]	2,0	2,0	2,0
Aufnahmebohrung	[mm]	30	30	30

Bitte die Bestellnummer Ihrer Maschine beachten. Die Handelsbezeichnungen einzelner Maschinen können variieren.

## Geräteelemente

Die Nummerierung der Geräteelemente bezieht sich auf die Darstellung des Gerätes auf der Grafikseite.

Bitte klappen Sie die Aufklappseite mit der Darstellung des Gerätes auf, und lassen Sie diese Seite aufgeklappt, während Sie die Bedienungsanleitung lesen.

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Spindel-Arretiertaste</li> <li>2 Einschaltsperr</li> <li>3 Ein-/Ausschalter</li> <li>4 Griff</li> <li>5 Stellrad Drehzahlvorwahl (GKS 66 CE)</li> <li>6 Schnitttiefenskala</li> <li>7 Flügelsschraube für Schnitttiefenvorwahl</li> <li>8 Schnittwinkelskala</li> <li>9 Flügelsschraube für Schnittwinkelvorgwahl</li> <li>10 Zusatzgriff</li> <li>11 Flügelsschraube für Parallelanschlag</li> <li>12 Parallelanschlag</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>13 Pendelschutzhaube</li> <li>14 Grundplatte</li> <li>15 Spaltkeibefestigung</li> <li>16 Spanauswurf</li> <li>17 Innensechskantschlüssel</li> <li>18 Spannschraube mit Scheibe</li> <li>19 Spannflansch</li> <li>20 Aufnahmeffansch</li> <li>21 Spaltkeil</li> <li>22 Motorspindel</li> <li>23 Schnittmarkierung 0°</li> <li>24 Schnittmarkierung 45°</li> <li>25 Schraubzwingenpaar*</li> <li>26 Führungsschiene*</li> <li>27 Verbindungsstück*</li> <li>28 Staubsack*</li> <li>29 Allzwecksauger*</li> </ol> |
|---|---|

\* Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

## Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 50 144.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 90 dB (A); Schalleistungspegel 103 dB (A).

### Gehörschutz tragen!

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s<sup>2</sup>.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

### GKS 55 / GKS 65

Das Gerät ist bestimmt, bei fester Auflage Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf und Gehrungswinkel bis 45° in Holz auszuführen.

### GKS 66 CE

Das Gerät ist bestimmt, bei fester Auflage Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf und Gehrungswinkel bis 45° in Holz auszuführen. Mit entsprechenden Sägeblättern können auch Nichteisenmetalle, Leichtbaustoffe und Kunststoffe gesägt werden.



## Zu Ihrer Sicherheit

**Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigefügten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.**

- Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
- Bei langen Haaren Haarschutz tragen. Nur mit eng anliegender Kleidung arbeiten.
- Wird bei der Arbeit das Netzkabel beschädigt oder durchtrennt, Kabel nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigtem Kabel benutzen.
- Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein. Geeignete Schutzmaßnahmen sind erforderlich.  
Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Geeignete Staub-/Späneabsaugung verwenden und Staubschutzmaske tragen.
- Beim Arbeiten das Gerät immer fest mit beiden Händen halten und für einen sicheren Stand sorgen.

- Kabel immer nach hinten vom Gerät wegführen.
- Geräte, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-(FI-)Schutzschalter mit maximal 30 mA Auslösestrom anschließen. Das Gerät nicht bei Regen oder Nässe verwenden.
- **Das Elektrowerkzeug nur an isolierten Handgriffen anfassen, wenn das Einsatzwerkzeug eine verborgene Leitung oder das eigene Netzkabel treffen kann.**  
Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann Metallteile des Gerätes unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**  
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- Das Gerät darf nur mit den zugehörigen Schutzvorrichtungen betrieben werden.
- Die Pendelschutzhaube **13** muss sich frei bewegen und selbständig schließen können; sie darf im geöffneten Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Spaltkeil **21** immer verwenden.
- Bei stationärem Einsatz darf das Gerät nur an einem Säge Tisch mit Wiederanlaufschutz betrieben werden.
- Das Gerät nur eingeschaltet gegen das Werkstück führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Das Gerät beim Arbeiten immer vom Körper wegführen.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.
- Die Schnittbahn muss oben und unten frei von Hindernissen sein.
- Das Sägeblatt darf nicht mehr als **3 mm** aus dem Werkstück herausragen.
- Hände weg vom rotierenden Sägeblatt. Nicht in Berührung kommen mit dem an der Unterseite des Werkstücks rotierenden Sägeblatt.
- Nicht mit den Fingern in den Spanauswurf **16** greifen.

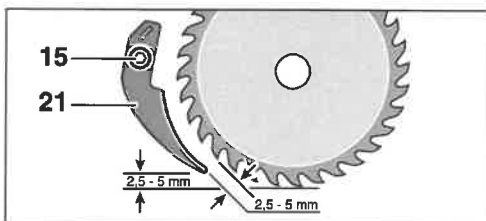
- Nicht in Nägel, Schrauben etc. sägen.
- Mit dem Gerät nicht über Kopf arbeiten.
- Sägeblatt und Spaltkeil dürfen im Schnitt nicht klemmen. Die Sägezahnschränkung muss breiter und der Grundkörper des Sägeblattes dünner sein als die Stärke des Spaltkeiles.
- Sägeblätter vor Stoß und Schlag schützen.
- Sägeblatt nicht verkanten.
- Wenn das Sägeblatt blockiert, Gerät sofort ausschalten.
- Die Spindel-Arretiertaste 1 darf nur bei stillstehendem Sägeblatt betätigt werden.
- Sägeblätter nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken abbremsen.
- Das Gerät vor dem Ablegen immer ausschalten und warten bis das Gerät zum Stillstand gekommen ist.
- Nur scharfe, einwandfreie Sägeblätter verwenden. Rissige, verbogene oder unscharfe Sägeblätter sofort auswechseln.
- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) dürfen nicht verwendet werden.
- Niemals Kindern die Benutzung des Gerätes gestatten.
- Bosch kann nur dann eine einwandfreie Funktion des Gerätes zusichern, wenn das für dieses Gerät vorgesehene Original-Zubehör verwendet wird.

### Vor der Inbetriebnahme

- **Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**

### Einstellung des Spaltkeils überprüfen

Der Spaltkeil 21 muss aus Sicherheitsgründen immer verwendet werden. Der Spaltkeil verhindert das Klemmen des Sägeblattes beim Sägen. Die Einstellung erfolgt bei maximaler Schnitttiefe. Die Schraube 15 lösen, den Spaltkeil 21 einstellen und die Schraube wieder festziehen.



### Schnitttiefe einstellen

- **Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**

Um einen optimalen Schnitt zu erzielen, darf das Sägeblatt höchstens 3 mm aus dem Material herausragen.

Zum Verstellen der Schnitttiefe die Flügelschraube 7 lösen und die Säge von der Grundplatte 14 heben bzw. zur Grundplatte absenken:

**Anheben** → kleinere Schnitttiefe

**Absenken** → größere Schnitttiefe

Das gewünschte Maß an der Schnitttiefenskala 6 einstellen.

Die Flügelschraube 7 wieder festziehen.

### Schnittwinkel einstellen

- **Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**

Die Flügelschrauben 9 lösen.

Das Gerät seitlich schwenken, bis der gewünschte Schnittwinkel an der Skala 8 eingestellt ist.

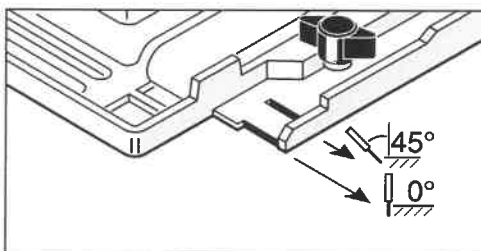
Die Flügelschrauben wieder festziehen.

**Hinweis:** Bei Gehrungsschnitten ist die Schnitttiefe kleiner als der angezeigte Wert auf der Schnitttiefenskala 6.

### Schnittmarkierungen

Die Schnittmarkierung 0° ( 23 ) zeigt die Position des Sägeblattes bei rechtwinkligem Schnitt.

Die Schnittmarkierung 45° ( 24 ) zeigt die Position des Sägeblattes bei 45°-Schnitt.



**Hinweis:** Am besten Probeschnitt durchführen.




## Inbetriebnahme

**Netzspannung beachten:** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typschild des Gerätes übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Geräte können auch an 220 V betrieben werden.

## Ein-/Ausschalten

Zur **Inbetriebnahme** des Gerätes **zuerst** die Einschaltsperrle 2 betätigen, und **anschließend** den Ein-/Ausschalter 3 drücken und gedrückt halten.

Zum **Ausschalten** des Gerätes den Ein-/Ausschalter 3 loslassen.

 **Aus Sicherheitsgründen kann der Ein-/Ausschalter des Gerätes nicht arretiert werden, sondern muss während des Betriebs ständig gedrückt bleiben.**

## Drehzahlvorwahl (GKS 66 CE)

Mit dem Stellrad 5 kann die Drehzahl stufenlos vorgewählt werden. Die erforderliche Drehzahl ist abhängig vom verwendeten Sägeblatt und dem zu bearbeitenden Material (siehe Sägeblatttabelle).

## Konstantelektronik (GKS 66 CE)

Die Konstantelektronik hält die Drehzahl bei Leerlauf und Last nahezu konstant; dies gewährleistet gleichmäßigen Arbeitsvorschub und ein glattes Schnittbild.

## Temperaturabhängiger Überlastschutz (GKS 66 CE)

Bei Überlastung des Gerätes während des Sägens bleibt der Motor stehen und läuft erst wieder bei vermindertem Vorschub an. Bei betriebswarmem Gerät reagiert der temperaturabhängige Überlastschutz entsprechend früher.

## Anlaufstrombegrenzung (GKS 66 CE)

Auf Grund des sanften, ruckfreien Anlaufes des Gerätes reicht eine 16-A-Sicherung aus.

## Werkzeugwechsel

- **Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**
- **Schutzhandschuhe tragen.**
- **Die verwendeten Sägeblätter müssen den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen.**
- **Nur Sägeblätter verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die Leerlaufdrehzahl des Gerätes.**

## Ausbauen (siehe Bild A)

Die Spindel-Arretiertaste 1 drücken und festhalten.

- **Die Spindel-Arretiertaste 1 darf nur bei stillstehendem Sägeblatt betätigt werden.**

Mit dem Innensechskantschlüssel 17 die Spannschraube 18 herausdrehen.

Den Spannflansch 19 abnehmen.

Die Pendelschutzhaube 13 zurückschwenken und festhalten.

Das Sägeblatt abnehmen.

## Einbauen (siehe Bild A)

Das Sägeblatt und alle zu montierenden Spannteile reinigen.

Die Pendelschutzhaube 13 zurückschwenken und festhalten.

Das Sägeblatt auf den Aufnahme­flansch 20 aufsetzen.

Die Spannschraube 18 mit Unterlegscheibe und dem Spannflansch 19 montieren.

Die Spannschraube 18 mit dem Innensechskantschlüssel 17 festziehen. Anzugsmoment 6–9 Nm, entspricht handfest zzgl. 1/4 Umdrehung.

 Auf richtige Einbaulage von Aufnahme­flansch 20 und Spannflansch 19 achten.

Beim Einbau beachten: Schneidrichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) und Drehrichtungspfeil auf der Schutzhaube müssen übereinstimmen.

## **Staub-/Späneabsaugung (siehe Bild C)**

**Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein. Geeignete Schutzmaßnahmen sind erforderlich.**

**Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Geeignete Staub-/Späneabsaugung verwenden und Staubschutzmaske tragen.**

**Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren. Arbeitsplatz stets sauber halten, weil Materialmischungen besonders gefährlich sind.**

### **Fremdabsaugung**

Das Gerät kann direkt an die Steckdose eines Bosch-Allzwecksaugers mit Fernstarteinrichtung angeschlossen werden. Dieser wird beim Einschalten des Gerätes automatisch gestartet.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden, trockenen Stäuben ist ein Spezialsauger zu verwenden.


Zur Fremdabsaugung mittels Staubsauger muss ggf. ein Absaugadapter verwendet werden (siehe Zubehör). Absaugadapter bzw. Saugschlauchstutzen fest aufstecken.

In Deutschland werden für Holzstäube auf Grund TRGS 553 für gewerbliche Anwendungen geprüfte Absaugeinrichtungen gefordert, die die Einhaltung der Grenzwerte für die Staubemission gewährleisten. Für andere Materialien muss der gewerbliche Betreiber die speziellen Anforderungen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft klären.

### **Eigenabsaugung**

Bei kleinen Arbeiten mit Staubsack (Zubehör) arbeiten. Staubsackstutzen in Spanauswurf **16** stecken. Staubsack rechtzeitig leeren, damit die Staubaufnahme optimal erhalten bleibt.

## **Arbeitshinweise**

 Zu starker Vorschub senkt erheblich das Leistungsvermögen des Gerätes und verringert die Lebensdauer des Sägeblattes.

Die Sägeleistung und die Schnittqualität hängen wesentlich vom Zustand und der Zahnform des Sägeblattes ab. Deshalb nur scharfe und für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignete Sägeblätter verwenden.


### **Holz**

Die richtige Wahl des Sägeblattes richtet sich nach Holzart, Holzqualität und ob Längs- oder Querschnitte gefordert sind.

 Bei Längsschnitten von Fichte entstehen lange, spiralförmige Späne.

Buchen- und Eichenstäube sind besonders gesundheitsgefährdend, deshalb nur mit Staubabsaugung arbeiten.


### **Kunststoffe (GKS 66 CE)**

 Beim Sägen von Kunststoff, besonders von PVC, entstehen lange, spiralförmige Späne, die elektrostatisch aufgeladen sein können.

Dadurch kann der Spanauswurf **16** verstopfen und die Pendelschutzhaube **13** klemmen. Am besten Staubabsaugung verwenden.

Das Gerät eingeschaltet gegen das Werkstück führen und vorsichtig ansägen. Zügig und ohne Unterbrechung sägen, die Sägezähne verkleben dann nicht so schnell.

### **Nichteisen (NE)-Metalle (GKS 66 CE)**

 Nur ein dafür geeignetes, scharfes Sägeblatt verwenden. Das gewährleistet einen sauberen Schnitt und verhindert ein Verklemmen des Sägeblattes.

Das Gerät eingeschaltet gegen das Werkstück führen, vorsichtig ansägen und mit wenig Vorschub und ohne Unterbrechung sägen.

Bei Profilen immer an der schmalen Seite, bei U-Profilen nie an der offenen Seite mit dem Schnitt beginnen.

Lange Profile abstützen, weil sonst beim „Abkippen“ das Sägeblatt klemmt und das Gerät hochschlagen kann.

## Werkstoffe mit Mineralanteil (Leichtbaustoffe) (GKS 66 CE)

### ■ Es ist nur Trockenschnitt zulässig.

Nur mit Führungsschiene 26 (Zubehör) arbeiten.

**Staubabsaugung verwenden.** Der Staubsauger muss zum Absaugen von Gesteinsstaub zugelassen sein.

## Tipps

### Parallelanschlag

Der Parallelanschlag 12 ermöglicht exakte Schnitte entlang einer Werkstückkante, beziehungsweise Schneiden maßgleicher Streifen.

### Führungsschiene (Zubehör) (siehe Bild 3)

Die Führungsschiene 26 ermöglicht besonders exakte Schnitte, sowohl senkrecht als auch in Gehrung bis 45°.

Der Haftbelag verhindert das Verrutschen der Führungsschiene und schützt die Werkstückoberfläche. Die Harteloxalschicht auf der Führungsschiene bewirkt ein leichtes Gleiten der Kreissäge.

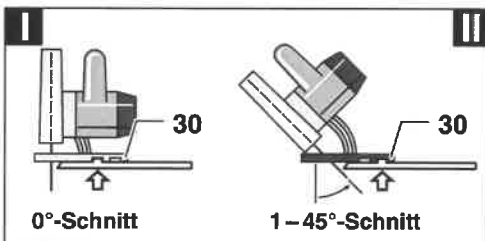
Die Gummilippe an der Führungsschiene bietet einen Spanreißschutz, der beim Sägen von Holzwerkstoffen ein Ausreißen der Oberfläche verhindert. Das Sägeblatt muss dazu mit den Zähnen direkt an der Gummilippe anliegen.

Bei Gehrungsschnitten mit der Führungsschiene ist ein Gleitschuh 30 (Zubehör) erforderlich, der unter die Grundplatte 14 aufgeklipst wird.

Die Führungsschiene mit dem Schraubzwingen 25 so anbringen, dass der schmale Schenkel zum Sägeblatt zeigt.

**!** Die Führungsschiene 26 darf auf der anzusägenden Werkstückseite nicht überstehen.

Das Gerät je nach Schnitt mit der 1. oder 2. Nut des Gleitschuhes (Bild I und II) auf die Führungsschiene 26 setzen, einschalten und mitmäßigem Vorschub gegen das Material fahren.



**Hinweis:** Mit dem Verbindungsstück 27 (Zubehör) können zwei Führungsschienen zusammengesetzt werden. Das Spannen erfolgt mittels der vier im Verbindungsstück befindlichen Schrauben.

## Wartung und Reinigung

### ■ Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.

**!** Gerät und Lüftungsschlitze stets sauber halten, um gut und sicher zu arbeiten.

Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber halten. Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit Pinsel entfernen.

Nicht beschichtete Sägeblätter können durch eine dünne Schicht säurefreies Öl vor Korrosionsansatz geschützt werden. Vor dem Einsatz das Öl wieder entfernen, weil Holz sonst fleckig wird.

Harz- und Leimreste auf dem Sägeblatt führen zu schlechten Schnitten. Deshalb Sägeblatt gleich nach dem Gebrauch reinigen.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Bestellnummer laut Typenschild des Gerätes angeben.

351414/0021

Handkreis. 160mm, 65mm



1 609 929 535 - Buch Seite 7 Dienstag, 16. September 2003 11:34 11

(ST) S/N:

## Umweltschutz



### Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

In Deutschland sind nicht mehr gebrauchsfähige Geräte zum Recycling beim Handel abzugeben oder (ausreichend frankiert) direkt einzuschicken an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge  
Osteroder Landstraße 3  
37589 Kalefeld

### Zubehör

25 Schraubzwingenpaar	1 607 960 008
26 Führungsschiene (1,4 m lang)	2 602 317 031
Führungsschiene (0,7 m lang)	2 602 317 030
27 Verbindungsstück	1 602 319 003
28 Staubsack mit Adapter	1 605 411 029
29 Allzwecksauger	
30 Gleitschuh	1 608 000 114

Weitere Zubehör-Informationen erhalten Sie bei Ihrem Bosch-Fachhändler.

## Service und Kundenberater

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter:  
[www.bosch-pt.com](http://www.bosch-pt.com)

[www.powertool-portal.de](http://www.powertool-portal.de), das Internetportal für Handwerker und Heimwerker  
[www.ewbc.de](http://www.ewbc.de), der Informations-Pool für Handwerk und Ausbildung

### Deutschland

Robert Bosch GmbH  
Servicezentrum Elektrowerkzeuge  
Zur Luhne 2  
37589 Kalefeld

☎ Service: ..... 01 80 - 3 35 54 99

Fax: ..... +49 (0) 55 53 / 20 22 37

☎ Kundenberater: ..... 01 80 - 3 33 57 99

### Österreich

ABE Service GmbH  
Jochen-Rindt-Straße 1  
1232 Wien

☎ Service: ..... +43 (0)1 / 61 03 80

Fax: ..... +43 (0)1 / 61 03 84 91

☎ Kundenberater: ..... +43 (0)1 / 797 22 3066

E-Mail: [abe@abe-service.co.at](mailto:abe@abe-service.co.at)

### Schweiz

☎ Service: ..... +41 (0)1 / 8 47 16 16

Fax: ..... +41 (0)1 / 8 47 16 57

☎ Kundenberater ..... 0 800 55 11 55

## CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider  
Senior Vice President  
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen  
Head of Product  
Certification

*[Signature]* i.v. Strötgen

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Änderungen vorbehalten